



Landkreis Havelland baut Ladeinfrastruktur im ländlichen Raum weiter aus – Neue Ladesäule am Flugplatz Stölln stärkt Elektromobilität im Westhavelland

Wolfgang Heinze, Jens Aasmann, Ingo Dahlmann, Michael Koch und Nico Merkert bei der Inbetriebnahme der Ladesäule © Landkreis Havelland

27.05.2026

Landkreis Havelland baut Ladeinfrastruktur im ländlichen Raum weiter aus - Neue Ladesäule am Flugplatz Stölln stärkt Elektromobilität im Westhavelland

Am **Flugplatz Stölln** (Gollenberg) ist Ende April eine **neue öffentliche Ladesäule für Elektrofahrzeuge** in Betrieb genommen worden. Die Anlage wurde im Rahmen des Projekts „Klimafreundlich mobil“ des Umweltamtes des Landkreises Havelland errichtet.

Der Flugplatz Stölln zählt mit dem historischen **Passagierflugzeug „Lady Agnes“** zu den bekanntesten Ausflugszielen der Region und zieht jährlich zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Bislang fehlte vor Ort jedoch eine öffentlich zugängliche Lademöglichkeit für Elektrofahrzeuge. Mit der neuen Anlage wird diese Versorgungslücke nun geschlossen.

„Mit dem Ausbau der Ladeinfrastruktur schaffen wir wichtige Voraussetzungen für klimafreundliche Mobilität im ländlichen Raum und stärken gleichzeitig die touristische Attraktivität unserer Region“, erklärt **Michael Koch**, Beigeordneter und Umweltdezernent des Landkreises Havelland. „Gerade für Gäste, die mit dem Elektroauto reisen, wird eine verlässliche Ladeinfrastruktur zunehmend zu einem wichtigen Standortfaktor.“

Die Maßnahme ist Teil des **Klimaschutzkonzepts des Landkreises**, die den flächendeckenden Ausbau der Ladeinfrastruktur vorantreibt. Während im östlichen Havelland bereits zahlreiche Ladesäulen vorhanden sind, besteht insbesondere im westlichen Havelland weiterhin erheblicher Ausbaubedarf.

Ein Blick auf die Entwicklung der Elektromobilität im Landkreis unterstreicht die Bedeutung des Ausbaus: Seit der Inbetriebnahme der ersten öffentlichen Ladesäule im Jahr 2020 in Nauen – damals bei rund 250 zugelassenen Elektrofahrzeugen – ist deren Zahl auf aktuell **über 4.020 gestiegen**. Dies entspricht einer Steigerung von mehr als 1.500 Prozent.

An der Eröffnung nahmen unter anderem der Beigeordnete und Umweltdezernent des Landkreises Havelland, Michael Koch, **Jens Aasmann**, Amtsdirektor des Amtes Rhinow, der ehrenamtliche Bürgermeister der Gemeinde Gollenberg, **Wolfgang Heinze**, **Ingo Dahlmann**, Stöllner Ortsvorsteher sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Kreisverwaltung teil.

Die neue Ladesäule in Stölln verfügt über zwei Ladepunkte mit einer **Gesamtleistung von 22 Kilowatt**. Errichtet wurde die Anlage von der **Spreewald Energy GmbH**, die auch den Betrieb übernimmt. An der Inbetriebnahme beteiligten sich zudem der Projektleiter Herr Bruhn und der Geschäftsführer Herr Lehmann. Mit dem weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur an touristischen Standorten stärkt der Landkreis Havelland seine Position als nachhaltige Reiseregion und unterstützt zugleich einen wichtigen Wirtschaftsfaktor im ländlichen Raum. Ziel ist es, Gästen eine zuverlässige und moderne Infrastruktur bereitzustellen, die Elektromobilität zu fördern und einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung sowie zur Reduzierung von CO₂-Emissionen vor Ort zu leisten. Noch in diesem Jahr plant das Umweltamt die Errichtung einer weiteren öffentlichen Ladesäule im Westhavelland. Für Rückfragen zum Projekt steht die Stabsstelle Klimaschutz und Nachhaltigkeit unter klimaschutz@havelland.de gerne zur Verfügung.

[Zurück](#)